

Turnier bei der SG Schwei/Seefeld/Rönnelmoor

SV Lemwerder verliert Finale

Surheide gewinnt das Turnier der SG Schwei/Seefeld/Rönnelmoor

Das Team des Gastgebers belegt Platz drei. Es war im Halbfinale an Lemwerder gecheitert.

Rodenkirchen - Die Fußballer des Turn- und Sportvereins Surheide haben am Wochenende das Hallenturnier der Spielgemeinschaft Schwei/Seefeld/Rönnelmoor gewonnen. In Rodenkirchen gewannen sie das Finale gegen den Bezirksligisten SV Lemwerder mit 3:1. Das Team des Gastgebers entschied das kleine Finale gegen den BV Bockhorn II mit 2:1 für sich.

Lemwerder nervenstark

Die Spielgemeinschaft war im Halbfinale denkbar knapp ausgeschieden. Nach regulärer Spielzeit stand es gegen Lemwerder remis. Also musste die Entscheidung vom Punkt fallen. Lemwerders Spieler hatten die besseren Nerven und zogen mit einem 5:4-Sieg ins Endspiel ein. Zuvor hatte sich schon Surheide einen Platz im Finale gesichert. Der spätere Sieger hatte Bockhorn 2:1 bezwungen.



Krieg erfolgreich

Erfolgreichster Torschütze des Turniers war Lemwerders Christian Krieg. Er hatte zwölfmal eingenetzt. Bester Spieler wurde Peter Schmidt vom BV Bockhorn. Stärkster Torwart war Dennis Hollmann (SG SSR). Jürgen Wiese, Trainer der SG SSR, freute sich über den reibungslosen Verlauf des Turniers. Außerdem lobte er die Schiedsrichter Hermann Renken und Peter Schüler. Sie hätten souverän gepfiffen.

NWZ: gra / Das Foto von Felix Grossmann zeigt Emre Hitaloglu

Krieg wird Torschützenkönig

SV Lemwerder beim Hallenturnier erst im Finale bezwungen

Lemwerder (hwn). Fußball-Bezirksligist SV Lemwerder gastierte in Rodenkirchen beim Hallenturnier der SG Schwei/Seefeld/Rönnelmoor und musste sich dort erst im Finale geschlagen geben.

Nach einer fast makellos absolvierten Vorrunde (13:4 Tore/10 Punkte) mit Siegen über den 1. FC Ohmstede (2:1), VfL Wilhelmshaven (3:1), TSV Melchiorshausen (7:1) und einem 1:1-Remis gegen Cupverteidiger TuS Lehmden, überstand der SVL auch das Viertel- und Halbfinale durch Erfolge gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg (4:0) und die SG Schwei/Seefeld/Rön-

nelmoor (5:4 nach Neunmeterschießen). Im Endspiel gegen TuSpo Surheide vergaben die Schützlinge von SVL-Coach Andreas Pieper allerdings gleich mehrere hochkarätige Möglichkeiten und kassierten deswegen in der offensiv geführten Schlussphase durch zwei Konter die entscheidenden Gegentreffer zur 1:3-Niederlage.

Ein kleines Trostpflaster für den verpassten Sieg war indes die Auszeichnung für Christian Krieg. Mit neun Treffern avancierte der SVL-Akteur zum Turnier-Goalgetter und wurde mit einem eigenen Pokal ausgezeichnet.